



Schulprogramm der Goetheschule Essen

Als 1899 gegründetes Gymnasium mit langer, über den Stadtteil hinauswirkender Kulturtradition und als einziges städtisches Gymnasium im Regierungsbezirk Düsseldorf, das die Option des doppelten Schulabschlusses **Abitur + International Baccalaureate (IB)** anbietet, bereiten wir auf die personalen, sozialen und kognitiven Anforderungen eines Hochschulstudiums oder einer anspruchsvollen Berufsausbildung vor.

Unsere Schüler*innen, die in einer global vernetzten Welt aufwachsen, erziehen wir zu leistungsbereiten und -fähigen Persönlichkeiten, die in der globalisierten Gesellschaft ein Leben in Verantwortung für sich und andere und für zukünftige Generationen führen sollen, geleitet vom Geist unseres Grundgesetzes und den Grundwerten von Menschenwürde, Demokratie, Freiheit, Gleichberechtigung der Geschlechter oder sexuellen Orientierungen, Frieden und Völkerverständigung.

Wir verstehen Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern und alle anderen am Schulleben Beteiligten als eine Gemeinschaft. Wir arbeiten konstruktiv und verantwortungsvoll an unseren gemeinsamen Zielen. Kommunikation, Information und ein respektvoller Umgang miteinander sind uns wichtig.

Unser Leitspruch „**Wir reden miteinander & kümmern uns**“ soll dies widerspiegeln.

Die Gestaltung und Entwicklung der Goetheschule sollen geleitet sein von dem Anspruch, die Bedingungen für schulisches Lernen, Persönlichkeitsentwicklung und verantwortungsvollen Umgang miteinander kontinuierlich zu verbessern.



Unser Schulprofil

Wie ein Kompass die vier Himmelsrichtungen weist und so Orientierung in unbekanntem Terrain ermöglicht, so zeigen unsere vier Profilschwerpunkte Richtungen an, die unseren Schüler*innen Orientierung geben und sie zu Persönlichkeiten heranwachsen lassen, die selbstbewusst und verantwortungsvoll ihren Weg in ihr Erwachsenenleben gestalten. Dabei wollen Lehrer und Eltern gemeinsam Unterstützung geben und Vorbild sein.

Unsere vier Schwerpunkte: „**Musik & Kunst und Kultur**“, „**Internationales Lernen und IB**“, „**MINT**“ sowie „**Persönlichkeit bilden und Vielfalt & Begabung fördern**“ stellen wir hier vor:

I. **Musik & Kunst und Kultur**

I.1. **Chöre und Orchester**

Die musikalischen Aktivitäten an der Goetheschule haben eine lange Tradition. Sie prägen das künstlerisch-musische Profil unserer Schule in besonderem Maße.

Mehr als die Hälfte aller Schüler*innen nehmen das Angebot des Mitwirkens in den Chören und Orchestern der Goetheschule wahr. Im **Chor der Goethespatzen** singen Kinder der Klassen 5 und 6, im **Großen Chor** kommen Schüler*innen der Klassen 7-12 zusammen.

Im **Vororchester** werden junge Instrumentalisten an das gemeinsame Musizieren herangeführt und im **Hauptorchester** üben bereits fortgeschrittene Musiker gemeinsam anspruchsvolle Stücke ein. Ziel der intensiven Proben sind Weihnachts-, Sommer- sowie spezielle Solistenkonzerte. Viele Musikstücke sind mittlerweile auch online auf einem **fachschaftseigenen Youtube-Kanal** zu genießen.

Das Engagement in Chören und Orchestern erfordert von jedem einzelnen, sein erworbenes Können in den Dienst einer gemeinsamen Darbietung zu stellen. Schüler*innen erfahren hier ganz selbstverständlich, dass Geduld, Verlässlichkeit und Durchhaltevermögen eines Jeden zu einem gelingenden Gesamtwerk führen. Proben und Konzerte schulen Konzentrationsvermögen, Gemeinschaftssinn, aber auch eigenverantwortliches Arbeiten, Gedächtnis und die Herausbildung eines guten Nervenkostüms. **Chor- und Orchesterfahrten** sowie gemeinsame Konzert- und Opernbesuche ergänzen die regelmäßigen Proben am Nachmittag und fördern Teamgeist und Zusammenhalt.

I.2. Kunst

Die ästhetische Wahrnehmung und künstlerische Empfindsamkeit zu bilden, die eigenen gestalterischen Ausdrucksmittel zu entwickeln, um Erfahrung kreativ zu verarbeiten und dadurch Begreifen und Verstehen zu fördern, ist das Anliegen der künstlerischen Arbeit an der Goetheschule.

Der alljährlich stattfindende **Kunstwettbewerb**, das **Schüleratelier im Turm**, **Ausstellungen** im Schulhaus sowie die **Kunst-AG** bieten Schüler*innen vielfältige Angebote, sich künstlerisch mit der Welt auseinander zu setzen und ihre Arbeiten in der Schulöffentlichkeit zu präsentieren.

I.3. Theater

Die **englischsprachige Theatergruppe „No Fear!“**, unter der professionellen Leitung einer externen, muttersprachlichen Theaterpädagogin, in der Schüler*innen aller Jahrgangsstufen gemeinsam in jedem Schuljahr ein Stück erarbeiten und auf die Bühne bringen, ist ein weiterer integraler Bestandteil unseres musisch-künstlerischen Profils. Bühnendarstellung und multimediale Inszenierungen bieten allen Akteuren vielfältige Angebote der Stärkung kreativer Ausdrucksfähigkeit.

II. Internationales Lernen

II.1. Lernen in europäischen und globalen Zusammenhängen

Wir wollen, dass unsere Schüler*innen erfolgreiche und verantwortungsvolle Akteure in der Welt von morgen sein können. Interkulturelle Bildung steht im Mittelpunkt des internationalen Lernens. Austausch über Ländergrenzen hinweg, Perspektivenwechsel, eigenverantwortliches und fächerübergreifendes Arbeiten in Projekten sowie Begegnung und Verständigung gehören dazu.

Diese Aktivitäten und Angebote haben wir in den letzten 10 Jahren stark ausgebaut. Sie bereichern unser Schulleben z.B. durch:

- internationale Ausrichtung der Unterrichtsarbeit in vielen Fächern und Klassen durch mehrjährige, von der EU ausgezeichnete **Erasmus+ Projekte** zu den Themen „Transforming Europe“, „Post-factEUal“ und „Transdigital Learning“ und unsere dadurch entstandenen Schulpartnerschaften mit verschiedenen europäischen Schulen, aktuell z.B. in Polen, Litauen, Dänemark, Schweden, Spanien, Italien, Zypern und den Niederlanden.

- regelmäßige Teilnahme an **Model United Nations** (MUN)
- **Schüleraustausch mit Lissabon**
- **Bilinguale Module** in verschiedenen Sachfächern
- Teilnahme an **europäischen Wettbewerben** (wie z.B. internationale Mathematikwettbewerbe: Mathematical Modeling Maastricht; Bolyai-Wettbewerb, internationale Mathematik-Olympiade)
- einen Kurs **Gesellschaftswissenschaften bilingual** (Englisch) im Wahlpflichtbereich in den Klassen 8 und 9 (bzw. 9 und 10), der involviert ist in europäische Unterrichtsprojekte, reale Schülerbegegnungen und virtuelle Austauschprojekte
- einen traditionsreichen, stufenübergreifenden **Lyrikwettbewerb**, bei dem kunstvolle Übersetzungen englischer Gedichte in die deutsche Sprache prämiert werden
- schulische **Fremdsprachenassistenten**, die Unterstützung für den mündlichen Spracherwerb bieten

Internationales Lernen an der Goetheschule entwickelt sich fortlaufend. Unsere Angebote werden jedes Schuljahr durch engagierte Kolleginnen und Kollegen aktualisiert und weiterentwickelt.

II.2. International Baccalaureate (IB)

Eine besondere Förderung begabter Schüler*innen bietet die Goetheschule seit 2007 durch die Möglichkeit, neben dem Abitur auch das internationale Abitur, das *International Baccalaureate Diploma* zu erwerben. Diejenigen, die sich der Herausforderung stellen, erwerben nicht nur vertiefte fachliche Kenntnisse, sondern bilden dank des ausgefeilten IB-Learner Profiles auch wertvolle Softskills aus, wie z.B. Zeitmanagement, Anstrengungsbereitschaft, multikulturelle Sichtweise auf Themen usw.

Absolventen dieses Bildungsganges, der die letzten beiden Schuljahre der Oberstufe umfasst, verlassen die Schule mit einem **doppelten Schulabschluss** (dual diploma) und zeichnen sich dadurch auch international auf besondere Weise aus. Auch **IB-Certificates** in einzelnen Prüfungsfächern können erworben werden. Fachliche Interessenschwerpunkte können so, auch studienvorbereitend, in der Wissenschaftssprache Englisch vertieft werden.



II.3. Mehrsprachigkeit

Auch das Erlernen mehrerer **Fremdsprachen** verstehen wir als internationales Lernen, das wir besonders fördern möchten.

Zur Mehrsprachigkeit führen diese Wege an der Goetheschule:

- Individueller Sprachbeginn durch die alternativen Startmöglichkeiten:
Latein + Englisch (beides ab Klasse 5) oder Englisch (Klasse 5) + **Spanisch oder Latein** (ab Klasse 7)
- Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 (im G9 ab Klasse 9) kann **Französisch** als dritte Fremdsprache gewählt werden.
- Ab Klasse 10 (im G9 ab Klasse 11) kann wahlweise **Französisch, Italienisch oder Spanisch** gewählt werden.

So können Schüler*innen, sofern sie das wünschen, während ihrer Schullaufbahn bis zu vier Sprachen erlernen.

Ergänzend können Schüler*innen der Goetheschule **Sprachzertifikate** in Englisch, Französisch oder Spanisch erlangen (**Cambridge, DELF, DELE**).

III. MINT an der Goetheschule

Die sehr gut ausgestatteten Räume der **Naturwissenschaften** im speziellen naturwissenschaftlichen Anbau sichern neben der Kooperation mit Hochschullaboren ideale Ausbildungs- und Experimentalmöglichkeiten. So sammeln zukünftige Fünftklässler schon vor Eintritt in die Jahrgangsstufe 5 bei uns im MINT-Bereich erste Erfahrungen, wenn sie angeleitet durch unsere Oberstufenschüler*innen am **KINT-Projekt** („Kinder in Naturwissenschaft und Technik“) teilnehmen.

Ab Klasse 5 erhalten alle Schüler*innen die Möglichkeit, verschiedene naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, zum Beispiel:

- Technik-AG
- Roboter-AG
- Garten-AG
- Umwelt-AG



In den **NW-Differenzierungskursen** ab Jahrgangsstufe 8 (in G9 ab Klasse 9) werden verschiedene Anwendungsfragen aus den Bereichen Chemie, Biologie, Physik und Informatik projektorientiert diskutiert, die weit über den normalen naturwissenschaftlichen Unterricht hinausgehen.

Die Schüler*innen der Goetheschule nehmen einzeln oder in Teams regelmäßig an diversen nationalen und internationalen **naturwissenschaftlichen und mathematischen Wettbewerben** teil. Die Auswahl der Wettbewerbe ist breit und bietet dabei Anreize und Erfolgserlebnisse für jedes Lernerprofil, beginnend beim „Breitensport“ für jedermann, z.B. beim Känguruwettbewerb, über spannende Teamwettbewerbe wie z.B. Dechemax-Wettbewerb oder Nacht der Mathematik bis hin zu hochspezialisierten Wettbewerben auf Spitzenniveau wie Mathe- und Chemieolympiaden.

In der Qualifizierungsphase kommen, auch dank unserer Kooperation mit dem Grashof Gymnasium in der Oberstufe, neben Mathematik auch in **allen naturwissenschaftlichen Fächern Leistungskurse** zustande. Der **Physik LK** blickt an unserer Schule sogar auf eine jahrzehntelange Tradition zurück. Ergänzend können zur idealen Studienvorbereitung **Zertifikatskurse im IB-Bereich** belegt werden, die einen besonderen experimentellen Fokus haben.

Die Goetheschule ist seit 2016 eine „**MINT-freundliche Schule**“. Diese Ehrung ist auch ein Ansporn, zukünftig in Richtung der nächsten Stufe in diesem Bereich, MINT-EC, zu blicken.

IV. Persönlichkeit bilden und Vielfalt & Begabung fördern

IV.1. Persönlichkeitsbildung: Verantwortung für sich und andere übernehmen

Persönliche Verantwortung für ihre Klassengemeinschaft zu übernehmen, lernen unsere Schüler*innen bereits ab Klasse 5 und 6 durch das in den Stundenplan integrierte **Lions-Quest Programm**, aber auch auf Team-Tagen und Klassenfahrten. In meist spielerischen Einheiten werden hier wichtige Grundlagen gelegt und vertieft.

Später weitet sich der Blick auf die Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft, indem sich unsere Schüler*innen in **Kess-Projekten** (Kreativität, Engagement im Sport und Sozialen) und aus dem IB stammenden **CAS-Projects** (Creativity, Action, Service) engagieren können. Dies können sie zum Beispiel in unserem schon lange bestehenden Brasilienprojekt, als (Klassen-)Paten für die neuen Schüler*innen an der Goetheschule, als Sprachpaten für Schüler*innen mit Migrationshintergrund an Grundschulen im Essener Norden, als Sporthelfer oder aber in der vielfältigen SV-Arbeit tun. Während eines einwöchigen



Berufspraktikums mit dem **Schwerpunkt „soziale Arbeit“** erhalten unsere Schüler*innen einen wertvollen Einblick in dieses Berufsfeld. Das Praktikum wird im Religions- oder Philosophieunterricht vor- und nachbereitet.

Auch mit Hof-, Bistro-, und Gartendienst übernehmen die Schüler*innen Verantwortung und halten Schulgelände und Bistro sauber und ordentlich und machen die Schule damit zu einem Ort mit angenehmer Atmosphäre für die gesamte Schulgemeinschaft.

Achtsamkeit und Verantwortung für die eigene Person stehen im Mittelpunkt der zahlreichen Angebote, Exkursionen und Vorträge des Bereichs **„Gesundheit & Prävention“**, in denen es um Esskultur, Gesundheitserziehung, Beratung und Unfall-, Sucht- und Kriminalitätsprävention geht.

IV.2. Vielfalt und Begabung fördern

Achtsamkeit und Verantwortung für das eigene Lernen zu entwickeln ist Ziel individueller Förderung. Unser Methodencurriculum stellt sicher, dass die Schüler*innen von der 5. Klasse an in allen Fächern unterschiedliche Lern- und Arbeitsmethoden kennenlernen, um so ihre individuellen Lernwege entwickeln zu können. Zu Beginn der Oberstufe finden für die EF zusätzlich intensive Workshops „Methodenlernen“ und „Umgang mit digitalen Medien“ statt, die durch ein „Methodenbuch“ ergänzt werden.

Selbstständiges Lernen fördern wir durch projektorientiertes Lernen im Differenzierungsunterricht und insbesondere in unseren Projekten Erasmus+ und *Model United Nations* sowie durch Aufgaben zum eigenverantwortlichen Lernen (EVA) in der Oberstufe.

Individuelle Förderung bedeutet aber auch, den verschiedenen Begabungen unserer Schüler*innen Rechnung zu tragen. Wir wollen Angebote machen, die fachliche Defizite auszugleichen helfen und solche, eigene Stärken zu erkennen und zu entwickeln. Unsere Begabungen und unser Können prägen, wie wir uns als Personen erleben, sie bereichern unsere Gemeinschaft.

Fachbezogener Förderunterricht gilt den Schüler*innen, die Hilfe benötigen, um Schwächen zu beheben und Motivation für das Lernen dieser Fächer zu entwickeln. Angebote zur **Leseförderung** und zur **Deutsch-Förderung** für Schüler*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ergänzen diesen Bereich (s. Konzept zur individuellen Förderung).



Ein großes **AG-Angebot** (s. Anhang „AG-Plan“) mit Angeboten von Leistungssport über Musik, Schach, Theater bis hin zu sozioökonomischer Bildung durch die AG „Jugend gründet“ richtet sich an alle, die Themen und Interessen entdecken und Können entwickeln möchten, für die im regulären Unterricht wenig Raum ist. Das Angebot wird jährlich aktualisiert

Beratung für besonders Begabte, z.B. über **Kooperationen mit Hochschulen** sowie zu **Stipendien** und nicht zuletzt ein vielfältiges Angebot mit Beratungen und Veranstaltungen rund um das Thema **Studien- und Berufsorientierung** sind ebenso dazu da, alle Schüler*innen darin zu stärken

Gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung ist uns wichtig, daher würdigen wir besondere Leistungen und soziales Engagement in Feierstunden, durch Veröffentlichungen in unserer jährlich erscheinenden **Schulzeitung „Der Turm“**, auf der Homepage und auf unserer Jahresabschluss-Versammlung, bei der die ganze Schulgemeinschaft zusammenkommt.

Entwicklung der Goetheschule aktuell

Wir entwickeln uns als Schule kontinuierlich weiter. Die Schulentwicklungsgruppe der Goetheschule, die aus der Schulleitung und interessierten Personen aus dem Kollegium besteht, steuert diesen Prozess und arbeitet zu diesem Zweck eng mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammen, um wichtige Themen zu identifizieren und bei der Umsetzung von Projekten zu unterstützen. Dabei sind neben den Impulsen aus dem Kollegium, die intensive Zusammenarbeit mit der Schülervvertretung und die Rückkopplung zur Elternschaft durch Feedback, Gesprächsrunden und gemeinsame Arbeitsgruppen wichtig. Unterstützt wird die Umsetzung vieler Projekte durch unseren sehr aktiven Verein der Freunde und Förderer.

Zurzeit richtet sich die Schulentwicklung an folgenden Leitsternen aus:



Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität

Die Sicherung der Unterrichtsqualität auf der Basis moderner pädagogischer und fachlicher Entwicklungen unter Berücksichtigung digitaler Möglichkeiten steht im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit an der Goetheschule. Dementsprechend hat die Umsetzung der Richtlinien und Lehrpläne einen hohen Stellenwert im Schulentwicklungsprozess. Die Goetheschule nutzt die vorgegebenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Lernstandserhebungen in Klasse 8, Zentrale Klausuren in der Jahrgangsstufe 10 und das Zentralabitur) und deren Ergebnisse, um die Qualität von Unterricht zu verbessern. Die Ergebnisse der oben genannten Maßnahmen werden in verschiedenen Gremien (Lehrer-, Fach-, und Schulkonferenz) diskutiert und Konsequenzen daraus für den Unterricht gezogen. Weitere (digitale) Evaluationssysteme (z.B. Edkimo) werden genutzt, um ganz konkrete Rückmeldungen für den Unterricht zu liefern.

Das differenzierte Konzept der individuellen Förderung zur Angleichung, Unterstützung und Vertiefung von Lernprozessen dient der Erreichung des vom Gesetzgeber vorgegebenen Ziels der Versetzung als Regelfall und als Instrument der Begabungsförderung. Hierbei werden einerseits individuelle Förderpläne entwickelt, umgesetzt und evaluiert und andererseits sollen schon bei der Planung des Unterrichts zieldifferente Aufgaben beachtet werden, um Lernprozesse optimal zu fördern, auch im Bereich bildungssprachlicher Fertigkeiten (sprachsensibler Fachunterricht). „Kann-Bögen“ werden genutzt, um Lernprozessanalysen unkompliziert durchzuführen. Die Ergebnisse dieser Analysen dienen dann auch als Grundlage für individuelle Beratungen von Eltern und Schüler*innen. (Weiteres s. Konzept zur individuellen Förderung).

Schaffung eines Lern- und Lebensumfelds, in dem alle gerne miteinander arbeiten und sich entwickeln können

Die optimale Nutzung aller räumlichen Ressourcen und die Entwicklung gesunder Lern- und Arbeitsstrategien und -strukturen werden immer wieder in den Blick genommen, denn sie sind wesentlich für ein langfristig stabiles, erfolgreiches Miteinander. Dabei trägt nicht nur ein gut ausgestattetes, sauberes und attraktives Schulgebäude zu Identifikation und Wohlfühlen bei, sondern auch das direkte Schulumfeld. So wird beispielsweise das Schulgelände basierend auf einer Zukunftswerkstatt der Schulgemeinde seit ein paar Jahren Schritt für Schritt unter der Mithilfe von und zusammen mit Eltern und Schüler*innen umgestaltet, um die Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Ziel ist es, Räume und Zonen zu gestalten, die auch in Unterrichtsphasen kreativ genutzt werden können.

Kontinuierliche Fortbildungen der Lehrkräfte

Das Kollegium der Goetheschule bildet sich regelmäßig fort. Dies geschieht im Hinblick auf den persönlichen Fortbildungsbedarf der einzelnen Kolleginnen und Kollegen und durch regelmäßige, schulinterne Lehrerfortbildungen zu zentralen Themen der Schulgemeinschaft. Verstärkt wird dabei nicht nur die Expertise Externer genutzt, sondern insbesondere das fachliche und kreative Potential des ganzen Kollegiums zu einem Themenbereich der Schulentwicklung ausgeschöpft. Dieses miteinander und voneinander Lernen stärkt gleichzeitig Teamstrukturen und Kooperation. Ergänzt werden die pädagogischen Tage durch „Mikrofortbildungen“, die in Kleingruppen von drei bis fünf Leuten innerhalb des Kollegiums „on demand“ zu unterschiedlichen Themen durchgeführt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Digitalisierung (Details siehe Fortbildungskonzept).

Aufbau vertrauensvoller Kommunikations- und Feedbackstrukturen

Gemäß unserem Leitspruch „Wir reden miteinander & kümmern uns“ spielt eine transparente, umfassende und wertschätzende Kommunikation aller Beteiligten eine wesentliche Rolle unserer gemeinsamen Arbeit. Analoge wie digitale Strukturen bieten vielfältige Möglichkeiten des Austausches. Dazu gehören etablierte, klassische Kommunikationswege und Medien genauso wie sinnvolle moderne Rückmeldesysteme, aber auch gemeinsame Aktivitäten, die den informellen Austausch ermöglichen.

Übersicht über unsere konkreten Entwicklungsvorhaben 2020/21

Im „Corona-Jahr“ 2020 ist ein Großteil des schulischen Lebens durch das Thema Infektionsschutz besetzt. Dies bewirkt, dass bestimmte Entwicklungsprozesse ein großes Gewicht erhalten haben und mit hohem Tempo vorangetrieben werden, so z.B. die Digitalisierung und alternative Lernformen (z.B. Distanzunterricht).

Hier im Schulprogramm werden – jährlich aktualisiert – die aktuellen Entwicklungsvorhaben kurz skizziert.

(Detaillierte Projektbeschreibungen mit konkreten Teilzielen und Zeitleisten stehen der Schulgemeinschaft zur Verfügung.)



Entwicklungsvorhaben: Digitalisierung

Digitales Arbeiten soll nahtlos innerhalb und außerhalb der Schule ermöglicht werden. Neben der technischen Veränderung gilt es, geeignete digitale Arbeitsumgebungen zu etablieren, in denen sowohl der Unterricht als auch die Planung von Unterricht und die Kommunikation aller Beteiligten zielführend und sicher stattfinden kann. Die Goetheschule hat sich entschlossen sowohl Logineo NRW als auch Microsoft 365 Teams zu nutzen.

Da digitale Medien in der Lebenswelt der Schüler*innen und in der Arbeitswelt eine sehr große Rolle spielen, ist die Digitalisierung ein Entwicklungsschwerpunkt, der sich in die Weiterentwicklung in den vier Bereichen Fertigkeiten/Aufklärung/Unterrichtsentwicklung und Ausstattung aufgliedert. Es geht sowohl um eine Systematisierung in der Vermittlung sinnvoller Kenntnisse z.B. zur Textverarbeitung oder Erstellung einer Präsentation als auch um die planvolle Auseinandersetzung mit kritischen Fragen zum Umgang mit digitalen Medien (Social Media, Cybermobbing Datenschutz etc.). Zu diesen Aspekten wurde beispielsweise eine mehrtägige Schülerfortbildung für die Oberstufe durchgeführt („Smartcamp“). Bei der Unterrichtsentwicklung steht einerseits der Austausch der Kollegen hinsichtlich der Nutzung digitaler Medien im Vordergrund (Lernvideos, Lern-Apps, „Flipped Classroom“ etc.) und andererseits die Befähigung der Schüler*innen, jederzeit auch auf rein digitalen Distanzunterricht wechseln zu können. Zur Stärkung digitaler Medien im Präsenzunterricht sind mittlerweile alle Räume mit Deckenbeamern ausgestattet, die mit Dokumentenkameras oder Laptops bzw. Tablets kombiniert werden können. Die Nutzung des W-Lans und eigener digitaler Endgeräte wurde an der Goetheschule durch eine neue Nutzungsordnung geregelt und ist insbesondere inzwischen fester Bestandteil des Unterrichts der Sek II (Details im Prozessbericht „Digitalisierung“).

Entwicklungsvorhaben: Feedbackkultur wachhalten und ausbauen

Schrittweise Implementierung einer Feedbackkultur mit dem Ziel möglichst viele Unterrichtsvorhaben von den Schüler*innen evaluieren zu lassen. Zusätzlich wird Feedback zielgerichtet für die Qualitätssicherung und zur Entwicklung von kollegialen Strukturen und Impulse zunehmend zu einer Selbstverständlichkeit. Feedback von Eltern z.B. durch Umfragen zur Zufriedenheit in den Klassen 5 und 6 sowie Gesprächskreise sollen auch digital auf breite Basis treffen.



Entwicklungsvorhaben: Entwicklung des Schulareals zur Förderung von Kreativität, Entspannung, Aufenthaltsqualität, Bewegung und Gesundheit

Nach den Projekten der letzten Jahre, nämlich der aktiveren Pausengestaltung für die unteren Klassen und der Ruhezone für Oberstufenschüler*innen, stehen in diesem Jahr die Weiterentwicklung des Schulgartens und die Schaffung „grüner Klassenzimmer“ aus Gabionen für Unterricht im Freien im Fokus. Wichtig ist dabei wieder: Die Arbeit soll im wahrsten Sinne des Wortes wiederum Hand in Hand gehen, d.h. ein Projekt der gesamten Schulgemeinschaft werden.

Entwicklungsvorhaben: Gesund lernen & arbeiten - Schule mit Schwung

Schule mit Schwung ist ein Projekt des Ministeriums für Schule und Bildung in Kooperation mit der Unfallkasse NRW und den Bezirksregierungen in NRW. Die Schulkonferenz hat die Goetheschule als Projektschule bestätigt. Es geht darum, durch kognitive Bewegungsspiele die Selbstregulation und das Lernen der Schüler zu verbessern und so langfristig den Schulalltag zu erleichtern, indem Stress reduziert und das Lehren und Lernen optimiert wird. Ziel ist es, ein geeignetes Konzept für die Goetheschule zu entwickeln und zu etablieren.

Entwicklungsvorhaben: Gesund lernen & arbeiten - COPSOQ

Die Umfrage zu Arbeitsbedingungen und psychosozialer Gesundheit von Lehrer*innen, deren Auswertung die Schule im Frühjahr 2019 bekommen hat, liefert die Basis für folgende Schwerpunkte zur Lehrgesundheit, die u.a. auf einem pädagogischen Tag in den Blick genommen werden: Kommunikationstraining, Stimmtraining, kollegiale Zusammenarbeit, Burnout und Entgrenzung, Work-Privacy-Konflikte, Optimierung von Verwaltungsprozessen.

Entwicklungsvorhaben: Fahrtenkonzept

Beginnend mit den Oberstufenfahrten soll das Fahrtenkonzept der Goetheschule (aktuell: Kennenlernfahrt 5, Teamfahrt 7, Skifahrt 9, Kursfahrt Q2 und diverse „Fachfahrten“) überarbeitet werden. Leitlinien für die Überarbeitung sind verlässliche, zeitökonomische Planung, Bedeutung für das Miteinander, fachliche Orientierung (auch historisch-politische Bildung), Nachhaltigkeit, sinnvolle Verortung im Schulkalender etc.



Tabellarische Übersicht über die Schulprofilbereiche und ihre aktuellen Aktivitäten und Angebote

	Internationales Lernen	Musik & Kunst und Kultur	MINT	Verantwortung & Gesellschaft	Gesundheit & Prävention	Coaching & StuBo	Vielfalt & Begabung
SI	<p>DELF, DELE, Cambridge</p> <p>“No Fear!”-Theatre</p> <p>Engl. sprachige Unterrichts-module</p> <p>Lyrikwettbewerb</p>	<p>Goethespatzen Vororchester Chor/ Orchester (div. Konzerte schulintern u. extern, Fahrten)</p> <p>“No Fear!”-Theatre</p> <p>Lyrikwettbewerb</p> <p>Goethezirkus</p> <p>Kunst-AG Kunstpreis</p>	<p>Essener Mathewettbewerb, Känguruwettbewerb, Mathe im Advent, Lange Nacht der Mathematik, Bolyai- Wettbewerb</p> <p>Roboter-AG Technik-AG Umwelt-AG Garten-AG</p>	<p>Gemeinschaftsdienste Hof/Bistro/Garten</p> <p>div. SV-Projekte: intern Teamstärkung z.B.: Karnevalsparty, Nikolausaktion, Goethelympics</p> <p>extern soziales Engagement: z.B. Brasilienprojekt, div. Sammelaktionen (Polio, Nabu, etc.)</p>	<p>„Esskultur“ AG-Ernährung Schulgarten</p> <p>Goetheforum (Elternvorträge – teilweise in Koop mit Brandenbusch)</p>	<p>Methodenbausteine (integriert in Unterricht)</p> <p>Meet the Professionals</p>	<p>AG-Plan u. Förderkonzept Begabtenberatung</p> <p>Schülerbibliothek Leseförderung DAZ</p> <p>SuS helfen SuS (Nachhilfebörse)</p> <p>div. Schulmannschaften</p> <p>Anerkennungskultur (Ehrung durch SL, Feierstunden, assembly)</p>
Speziell für einzelne Jahrgangsstufen							
5	Welcome Party	Opernbesuch Hänsel & Gretel	<p>Mathezirkus</p> <p>Känguruwettbewerb. (verpflichtend)</p>	<p>Picobello</p> <p>Gruga-Team-Tag Kennenlernfahrt</p>	ADAC-Achtung Auto		Fördernachmittag D, M, E
6	Internationale Märchen	<p>Opernbesuch Zauberflöte</p> <p>Lesewettbewerb</p>	Känguruwettbewerb. (verpflichtend)	<p>Waldjugendspiele Team-Building Lions Quest</p>	Be smart, don't start (6 - ggf. 9)		Fördernachmittag D, M, E



7	englischer Theaterworkshop (z.B. „Hereos“)	Opernbesuch Freischütz		Selbstbehauptungstraining Klassenfahrt	Gynäkologie/ Urologie-Praxis Sehtest Impfberatung		fachspezifische Förderstunden
8	e-Twinning Projekte im Diffbereich „bilingual“	Opernbesuch Carmen Kunstprojekte/-AG	NW-Wettbewerb	Soziale Tage „Sprache verbindet“ Kess	Ruhrlandklinik Hof und Garten (verb. mit Bio-Unterricht)	Elterninfo KAOA Potenzialanalyse Berufsfelderkundungen Berufswahlpass myparents@work Boys´ & Girls´ Day	fachspezifische Förderstunden
9	MUN ERASMUS+ Evtl. „Speak –Up“ Selfpräsentation	West Side Story		„Sprache verbindet“ Kess Skifahrt	Fähre Kriminalitätsprävention HIV-Prävention 1.Hilfe „Rettet Leben“	Bewerbungstraining	Fachspezifische Förderstunden



Speziell für einzelne Jahrgangsstufen							
SII	Lyrikwettbewerb. „No Fear“-Theater MUN „Europa macht Schule“ ERASMUS+ (9-11)	Chor Orchester Opernbesuche KunstVisite Philos. Essay Literaturwettbewerb b Kunstpreis	Mathewettbewerbe siehe Sek I MMM Phy, Ch, Bio – Olympiade Technik-AG	div. SV-Aktivitäten s. Sek I, zusätzl.: Öffentlichkeitsarbeit Schulführungen SV-Fahrt Sporthelfer Klassenpaten „Sprache verbindet“ CAS	„Hof und Garten“ (Schaffung von Erholungs- und Bewegungsmögl.) Ersthelfer		s. AG-Plan Begabtenberatung Stipendien Schülerstudium Anerkennungskultur (Ehrung durch SL, in Feierstunden, Versammlung am SJ- Ende)
EF	Speak-up Workshop Schüleraustausch Lissabon	Opernbesuch Figaro Rockmuseum Gronau	Nixdorf-Museum IF	Bistrodienst Hof und Garten (Pflege „chill-area“ Sek II)		Berufspraktikum Berufswahl- workshop Fit f. die Oberstufe Prometheus Bibliotheksgänge	Oberstufentag: Methodenschulung „Lernen lernen“, Recherche, Präsentation, Zeitmanagement
Q1	Elternexperten -Vortrag „Globalisierung in Wirtschaft & Arbeitswelt“ Strasbourgfahrt	„Philo-trifft...“	KINT-Projekt Schülerlabore DASA	Berlinfahrt- politische Bildung	„Crash-Kurs“ (alle 2 J.) Prävention Party- drogen	Bibliotheksgang Studienwahl Aufaktveranstaltun g/ Einzelberat.	
Q2		Abschlussfahrt Orchester Wien		Studienfahrt	„Crash-Kurs“ (alle 2 J.)	„Studieren im Ausland“, Campustour Berufsorientierung	



Übersicht über die AGs im Schuljahr 2020/21

Vielfalt und Begabung – Arbeitsgemeinschaften an der Goetheschule

Nr.	Thema	Abk.	Leiter/in	JgSt
1	Bredeneyer Schulorchester	Orc	H. Schönwitz / H. Haucke	9 - Q2
2	Vororchester	Vor	H. Schönwitz / H. Haucke	5 - 8
3	Chor der Goetheschule	Cho	F. Zywietz-Godland	7 - Q2
4	Goethespatzen	Spa	F. Zywietz-Godland	5 - 6
5	Kunst	KU	F. Schnell	5 - 9
6	English-Theatre: no fear!	ETH	F. Stearns	5 - Q2
7	KINT	KI	H. Paternoga / H. Schwedhelm	Q1 - Q2
8	Umwelt	Um	F. Winkler	7 - 9
9	Roboter	Ro	H. Brüning/ H. Bastkowski	5 - 9
10	Garten	Gar	H. Kräling	5 - EF
11	Französisch DELF	Delf	H. Ruhrbruch	Q1 - Q2
12	Spanisch DELE	Dele	F. Wülfing	EF - Q2
13	Cambridge FCE/CAE	CB	F. Venjakob	EF - Q1
14	Model United Nations	MUN	H. Boergen	EF - Q2
15	Technik	Tc	H. Sämann	5 - Q2
16	Schulzeitung Der TURM	TU	H. Franke / H. Ruhrbruch	5 - Q2
17	Homepage	HP	H. Franke / H. Ruhrbruch	8 - Q2
18	Schülerbücherei	SB	H. Herdemerten	5 - Q2
19	Bücherverwaltung	Bü	H. Ruhrbruch	5 - Q2
20	Archiv der Goetheschule	AR	H. Herdemerten	EF - Q2
21	Zirkus und Akrobatik	Zia	F. Kühl / F. Möllemann	5 - Q2
22	Karate	Ka	H. Khan	5 - 9
23	Yoga	Yo	F. Lach	EF - Q2
24	Schülervertretung	SV	F. Mayer / H. Josek	5 - Q2
25	Jugend gründet	JG	F. Gwisdalla	9 - Q2
26	Kess am Goethe	kess	F. Möllemann	9 - EF
27	Sport Helfer	SH	F. Möllemann	9 - EF



Vielfalt und Begabung – Vereinsk Kooperationen und Schulmannschaften

Nr.	Thema	Abk.	Leiter/in	JgSt
28	Fechten – Kooperation ETUF	Fechten	F. Möllemann	5 - Q2
29	Rudern – Kooperation ETUF	Rudern	H. Khan	6
30	Tennis – Kooperation TC Bredeney	Tennis	F. Möllemann	5 - 9
31	Basketball – Kooperation ETB	BB	F. Kühl	5 - 9
32	Handball Mädchen Schulmannschaft	Hand MM	H. Deges	ca. 8 - Q1
33	Golf Schulmannschaft	Golf M	F. Möllemann	5 - 6
34	Hockey Schulmannschat	Hockey M	H. Khan	5 - Q2
35	Schach Schulmannschaft	Schach M	H. Bastkowki	5 - Q2
36	Tennis Schulmannschaft	Tennis M	F. Möllemann	5 - Q2
37	Rudern Schulmannschaft	Rudern M	H. Khan	5 - Q2
38	Volleyball Schulmannschaft	Volley M	F. Kühl	5 - Q2
39	Fußball Schulmannschaft	Fußball M	F. Manhard	5 - Q2